Niederschrift

über den ordentlichen Verbandstag des
TTVR am 24. Mai 1986 in Wirges

Tagesordnung:

Teil I:

1. Einstimmung
2. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
3. Totengedenken
4. Grußworte der Gäste
5. Ehrungen
6. Musikalische Einlage

Teil II:

1. Feststellung der vertretenen Stimmen
2. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 1984
3. Aussprache über die vorliegenden Berichte
4. Wahl eines Versammlungsleiters
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Anträge
9. Verschiedenes
10. Verbandstag 1988
11. Schlußwort des 1. Vorsitzenden

Teil I:

TOP 1:

Die Einstimmung des Verbandstages 1986 erfolgte durch den MGV Frohsinn 1870 Wirges unter dem Dirigenten Theo Wolf mit 2 Liedvorträgen.

TOP 2:

Verbandsvorsitzender Jo Horsch eröffnet um 15.15 Uhr den Verbandstag und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest.

Er bedankt sich beim TTC Wirges für die Ausrichtung und findet anerkennende Worte für die Ausgestaltung der Bürgerhalle.

Jo Horsch hieß alle Vereinsdelegierten herzlich willkommen. Gleichzeitig bedauerte er die wiederum geringe Beteiligung der Vereine. Der Verband sei zu Überlegungen aufgefordert, wie dies in Zukunft verbessert werden könne.

Als Ehrengäste begrüßt der Vorsitzende den Bundestagsabgeordneten Heinz Schwarz, den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Wirges, Herrn Quirmbach, den Ortsbürgermeister der Gemeinde Wirges, Herrn Schumann, sowie Herrn Hummer von der CDU-Fraktion. Als Repräsentanten des Sports begrüßt er ganz besonders herzlich den soeben wiedergewählten Präsidenten des Sportbundes Rheinland, Herrn Prof. Günter Göres sowie den Vorsitzenden des Sportkreises Westerwald, Herrn Kram. Außerdem heißt er die Vertreter der Presse willkommen.

Der Vorsitzende geht auf die vielfältigen Aufgaben ein, die künftig zu bewältigen sind, um den satzungsgemäßen Auftrag der Förderung des Tischtennis-Sports in allen Bereichen zu erfüllen. Er nennt insbesondere den Leistungssport, den Freizeit- u. Breitensport, den Damensport, den Seniorensport, den Schulsport und die Öffentlichkeitsarbeit vor dem Hintergrund einer veränderten Medienlandschaft.

Zum Schluß seiner Begrüßung gratuliert Jo Horsch dem Bundesligisten TTC Grenzau zum soeben errungenen 3. Platz in der Deutschen Meisterschaft. Neben diesem Ereignis im Spitzensport sei gleichwertig zu nennen der großartige Erfolg bei den diesjährigen Mini-Meisterschaften. Weiterhin gratulierte er Frau Mohrs und Frau Schönhofen zur Erringung der Deutschen Meisterschaft im Damen-Doppel bei den Senioren-Meisterschaften.

TOP 3:

Die Anwesenden gedachten der seit dem letzten Verbandstag verstorbenen Sportkameradinnen und Sportkameraden. Stellvertretend für alle nannte Jo Horsch den Ehrenvorsitzenden und Mitbegründer des TTVR, Herrn Willi Biermann.

TOP 4:

Grußworte überbrachten Bundestagsabgeordneter Heinz Schwarz, Präsident Prof. Göres, Beigeordneter Quirmbach und Ortsbürgermeister Schumann, der die besondere Stellung des TTC Wirges in der Gemeinde hervorhob. MdB Heinz Schwarz brachte seine Verbundenheit mit dem rheinländischen Sport zum Ausdruck. Prof. Göres wies auf den sich verringernden Anteil der Jugend in der Gesamtbevölkerung und den gleichzeitig zunehmenden Anteil der älteren Menschen hin. Hierauf müsse sich auch der Sport einstellen. Der TTVR habe die richtige Synthese zwischen Spitzensport und Breitensport gefunden.

TOP 5:

In Würdigung ihrer Verdienste um die Förderung des Tischtennis-Sports werden folgende Sportkameradinnen und Sportkameraden vom stellv. Vorsitzenden, Herrn Erich Clemens, ausgezeichnet:

Goldene Siegernadel:
Christel Schönhofen, SG Speicher-Orenhofen
Winfried Seifert, TTC Asbacher-Land
Gottfried Brubach, ESV Engers

Silberne Ehrennadel:
Frau Irmtraud Mohrs

TOP 6:

Mit einer musikalischen Einlage des MGV Frohsinn 187o Wirges wird Teil I der Tagesordnung beendet.

Teil II:

TOP 1:

Gemäß § 17 der Satzung des TTVR erfolgt durch die Mitglieder des Prüfungsausschusses,
Gottfried Brubach, Bez. Koblenz,
Norbert Geis, Bez. Westerwald,
Günter Fickus, Bez. Kreuznach,
Willi Deutsch, Bez. Trier
die Feststellung der vertretenen Stimmen.

Die Feststellung ergab, daß von 1290 möglichen Stimmen 553 vertreten waren.

TOP 2:

Das im Berichtsheft zum diesjährigen Verbandstag abgedruckte Protokoll des Verbandstages 1984 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Der Vorsitzende stellt die im Heft zum Verbandstag abgedruckten Berichte der Vorstandsmitglieder zur Diskussion. Er bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Verband.

Ergänzend zur Vorlage berichtet der Vorsitzende über den Beitritt des TTVR zur Mediengesellschaft "Sport und Medien Rheinland-Pfalz GmbH". Erich Clemens informiert ergänzend zu seinem Bericht über die Mini-Meisterschaften und die darüber erfolgte Fernsehberichterstattung.

Zu den Berichten der beiden stellv. Vorsitzenden, des Schatzmeisters, des Jugendwartes, des Schülerwartes, des Lehrwartes, des Vorsitzenden des Leistungsausschusses und des Beauftragten für den Freizeit- u. Breitensport ergeben sich keine Wortmeldungen.

Herr Ziegler kritisiert, daß beim Kreistag des TT-Kreises Rhein-Lahn kein Vertreter des Vorstandes anwesend war. Jo Horsch erklärt, die sonst übliche Teilnahme eines Vorstandsmitgliedes bei Kreistagen sei wegen einer gleichzeitig stattgefundenen Vorstandsitzung leider nicht möglich gewesen.

Es wird bemängelt, daß der Sportausschuß ein anderes Spielsystem im Damenbereich beschlossen habe als vom Sportwart noch vor einiger Zeit befürwortet und keine Vertreterin des Damensports bei dieser Entscheidung gehört wurde. Der Sportwart weist dies zurück. Er verwies auf die Mitgliedschaft der Damenwartin im Sportausschuß. In der Sache selbst bedauert er die fehlenden DTTB-Richtlinien für ein einheitliches Spielsystem. Im übrigen liege ein Antrag des Bezirks Koblenz zu diesem Thema vor, über das unter TOP 8 zu sprechen sei.

Bezüglich des Berichtes des Verbandsschiedsrichterobmannes wurde gebeten künftig weniger Abkürzungen zu verwenden, was seitens des Verbandes zugesagt wurde.

TOP 4:

Für die Übernahme des Amtes des Versammlungsleiters wird Herr Ziegler vorgeschlagen. Er ist bereit im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Herr Ziegler wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 5:

Herr Ziegler appelliert an die Vereine kontinuierliche Jugendarbeit zu betreiben, weil ein Verein ohne Jugend auf Dauer keine Überlebenschancen habe. Er dankte im Namen der Vereine dem Vorstand für die geleistete Arbeit und beantragte Entlastung zu erteilen. Dem Vorstand und den Kassenprüfer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 6:

Der bisherige 1. Vorsitzende des TTVR, Jo Horsch wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenvorschläge erfolgen nicht. Jo Horsch wird einstimmig zum Vorsitzenden des TTVR wiedergewählt.

Ebenfalls zur Wiederwahl wird der bisherige stellv. Vorsitzende, Herr Erich Clemens, vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Bei 6 Stimmenthaltungen wird Herr Clemens wiedergewählt.

Nachdem der bisherige stellv. Vorsitzende Winfried Seifert nicht mehr kandidiert, werden Herr Hans-Josef Breuer und Herr Karl Born, Wölferlingen, vorgeschlagen. Da beide Sportkameraden erklären im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen, erfolgt die Wahl durch Abgabe des Stimmzettels 1. Von 547 abgegebenen Stimmen entfallen auf Herrn Breuer 366 Stimmen, auf Herrn Born 181 Stimmen. Damit ist Herr Breuer zum stellv. Vorsitzenden gewählt.

Als Schatzmeister wird Herr Josef Link zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenvorschläge erfolgen nicht. Herr Link wird einstimmig wiedergewählt.

Herr Rolf-Jürgen Feuckert wird als Sportwart zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Feuckert wird einstimmig wiedergewählt.

Der Verbandsvorsitzende gibt bekannt, daß die bisherige Damenwartin, Frau Strehlow, nicht mehr kandidiert. Vorgeschlagen werden Frau Petra Neust, Frau Hannelore Dillenberger und Frau Christel Schönhofen. Während Frau Schönhofen ablehnt, sind Frau Neust und Frau Dillenberger bereit, im Falle der Wahl das Amt anzunehmen. Es erfolgt daher Abstimmung mittels

Stimmzettel 2. Von 553 abgegebenen Stimmen entfallen auf Frau Neust 95 Stimmen, auf Frau Dillenberger 443 Stimmen. 15 enthalten sich der Stimme. Damit ist Frau Dillenberger als Damenwartin gewählt.

Als Juniorenwart wird Herr Dirk Johann zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Einstimmig wird Herr Johann wiedergewählt.

Der Jugendwart und der Schülerwart werden nicht vom Verbandstag, sondern von der Jugendwartetagung gewählt. Die Wahl ist vom Verbandstag zu bestätigen. Der Verbandstag überträgt diese Bestätigung dem Beirat.

Der bisherige Verbandslehrwart, Herr Erwin Gabel, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Wahlvorschläge erfolgen nicht. Herr Gabel wird einstimmig wiedergewählt.

Als Pressewart wird der bisher in dieser Funktion kommissarisch eingesetzte Herr Jörg Buchner vorgeschlagen. Ein weiterer Wahlvorschlag wird für Herrn Roland Hagel abgegeben. Beide Sportkameraden erklären im Falle einer Wahl das Amt zu übernehmen. Es erfolgt daher Abstimmung durch Stimmzettel 3. Nachdem das Ergebnis zunächst korrigiert wurde, erfolgte die Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses: Von 553 abgegebenen Stimmen entfielen 326 Stimmen auf Herrn Buchner und 214 Stimmen auf Herrn Hagel. 13 enthielten sich der Stimme. Damit ist Herr Buchner als Pressewart gewählt.

Der Vorsitzende gibt bekannt, daß der bisherige Beauftragte für den Freizeit- und Breitensport, Herr Erich Clemens, der dieses Ressort seit 8 Jahren erfolgreich führte, für dieses Amt nicht mehr kandidiert. Vorgeschlagen wird Herr Friedel Schneider. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Schneider wird einstimmig zum Beauftragten für den Freizeit- und Breitensport gewählt.

Für das Amt des Verbandsschiedsrichterobmannes wird Herr Manfred Rogge zur Wiederwahl vorgeschlagen. Gegenvorschläge werden nicht gemacht. Es erfolgt einstimme Wiederwahl.

Herr Heinz-Alfred Fuchs wird als Vorsitzender des Leistungsausschusses zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Herr Fuchs wird einstimmig wiedergewählt.

Als Vorsitzender des Verbands-Schieds- u. Ehrengerichtes wird Herr Alfons Ring zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge ergeben sich nicht. Herr Ring wird einstimmig wiedergewählt.

Die bisherigen Beisitzer des Verbands-Schieds- u. Ehrengerichtes werden zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Einstimmig wiedergewählt werden
Dr. Johannes Adams, Bez. Koblenz,
Dr. Georg Ziegler, Bez. Trier,
Hans-Josef Strack, Bez. Kreuznach,
Martin Richter, Bez. Westerwald.

TOP 7:

Für das Amt der Kassenprüfer werden vorgeschlagen die Herren Dümmler, Fischer und Stenglein. Herr Fischer lehnt ab. Die Herren Dümmler und Stenglein sind bereit, das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Sie werden einstimmig zu Kassenprüfer gewählt.

TOP 8:

Es liegt lediglich ein Dringlichkeitsantrag des Bezirks Koblenz vor, der das Mannschafts-Spielsystem für Damen betrifft. Zunächst wird über die Dringlichkeit entschieden. Bei 90 Gegenstimmen und 18 Enthaltungen wird die Dringlichkeit mehrheitlich bestätigt. Zur Sache weist der Sportwart darauf hin, daß der Verbandstag gem. § 24 der Satzung in dieser Frage nicht zuständig ist. Da es sich um eine Angelegenheit der Wettspielordnung handelt, wird der Antrag an den Sportausschuß verwiesen.

TOP 9:

Zu Punkt "Verschiedenes" erfolgen keine Wortmeldungen.

TOP 10:

Der Verbandsvorsitzende gibt bekannt, daß der nächste Verbandstag im Jahre 1988 turnusgemäß im Bezirk Koblenz stattfindet. Der Termin und der Ausrichter werden rechtzeitig bekanntgegeben.

TOP 11:

Mit dem Dank an die Teilnehmer für die sachlichen Beiträge schließt der Vorsitzende den diesjährigen Verbandstag gegen 18.15 Uhr.

Rita Link
Protokollführerin

Vorsitzender